

**Auch online
verfügbar:
KGT.lgv.org**

-  **NACHLESEN**
-  **AKTION**
-  **FRAGEN**
-  **AUSTAUSCH**



Spiel des Lebens

MIT SIEG UND NIEDERLAGE UMGEHEN

Spieleabende, wer kennt sie nicht. Wenn man in einer Gruppe Spiele spielt, dann gibt es immer Gewinner und Verlierer. Bei Gesellschaftsspielen liegen Sieg und Niederlage oft sehr eng beieinander. „Wenn du jetzt auch noch den vierten Bahnhof kaufst, dann bau ich auf jeden Fall ein Hotel auf meine Lessingstraße!“ Dieser Satz macht nur im Zusammenhang mit dem Spiel Monopoly Sinn und man spürt direkt, wie hitzig ein einfaches Spiel sein kann.

Siege und Niederlagen kennen wir nicht nur aus Sport und Spiel, sondern auch aus unserem Leben. Manchmal fühlt sich das Leben genauso an wie ein Spiel. Mal gewinnt man, mal verliert man. Wir sind in unserem Leben immer wieder herausgefordert, mit Sieg und Niederlage umzugehen. Gut, dass wir in der Bibel einige Geschichten lesen können von Menschen, die Siege und Niederlagen in ihrem Leben erlebt haben. Eine dieser Personen ist David. Wir wollen gemeinsam einige ereignisreiche Episoden aus seinem Leben nachlesen.

ETHISCHER KOMPROMISS



Stellt in die Mitte ein „Mensch ärgere dich nicht“-Spielfeld mit Figuren und Würfeln. Um während der Bibelarbeit immer wieder mit Sieg und Niederlage konfrontiert zu werden, wird es immer wieder Zeiten geben in denen ihr gemeinsam „Mensch ärgere dich nicht“ spielen könnt.



Lest gemeinsam 1Sam 27,1-12.

In 1Sam 27,1-12 erleben wir eine fesselnde Episode aus Davids Leben voller Spannung und Intrigen. Angesichts der unerbittlichen Verfolgung durch König Saul trifft David eine kühne Entscheidung: Er flieht zu den Philistern, um Schutz zu suchen. Unter dem Schutz des Philisterkönigs Achisch erhält David die Stadt Ziklag als Zufluchtsort.

Doch anstatt sich dort zurückzulehnen, nutzt David die Gelegenheit, um strategisch zu handeln. Er führt Raubzüge gegen andere Stämme durch, um seine Tarnung zu wahren und Achisch von seiner Loyalität zu überzeugen. Als Achisch neugierig nach den Zielen dieser Überfälle fragt,

greift David zu einer List und behauptet, er habe Gebiete im Süden Judas angegriffen. Diese riskante Täuschung führt zu einer komplexen moralischen Situation für David, in der er sich gezwungen sieht, gegen sein eigenes Volk vorzugehen, um sein Leben zu schützen.

Auch wir sind in unserem Alltag immer wieder mit schwierigen und herausfordernden Lebenssituationen konfrontiert.



-
- Welche Herausforderungen hattest du in der Vergangenheit zu bewältigen?
- Kennst du Situationen, in denen es keine wirklich gute Lösung gibt, sondern nur die Wahl besteht zwischen „Pest“ und „Cholera“?
- Hast du Gott in diesen Situationen schon erlebt?
- Wie hast du Gott in diese Situationen einbezogen?



Spielt nun zwei Runden „Mensch ärgere dich nicht“.

KORRIGIERTE ENTSCHEIDUNG



Lest gemeinsam 1Sam 29,1-11.



-
- Was denkst du, erhoffte sich König Achisch davon, David mit auf den Feldzug zu nehmen?
- Was könnten Anzeichen dafür sein, dass Gott mit David war?
- David war in einer Zwickmühle. Hast du schon mal erlebt, wie Gott eine deiner Zwickmühlen gelöst hat?

- Gott hat oft einen anderen Lösungsplan für unsere Probleme. Hast du so etwas schon mal erlebt? Teilt eure Erfahrungen.

- Wenn du an dieser Stelle Bilanz ziehen müsstest, wie würde dein Fazit ausfallen: Hat David einen Sieg errungen oder eine Niederlage erlitten?

BESTÄTIGTER SIEG



Lest gemeinsam 1Sam 30.

Als David und seine Männer nach Ziklag zurückkehren, sehen sie ihr Zuhause in Flammen stehen. Die Amalekiter haben die Stadt überfallen, geplündert und die Bewohner entführt, darunter die Frauen und Kinder. Die Verzweiflung ist allgegenwärtig. Davids Männer, zutiefst betrübt und wütend, erwägen sogar, ihn zu steinigen.

Doch inmitten dieser Tragödie findet David Trost in Gott. David stärkt sich durch den Glauben und sucht die göttliche Bestätigung, die Amalekiter zu verfolgen und die Gefangenen zu befreien. Gott antwortet ihm und gibt ihm das Zeichen, dass er erfolgreich sein wird. Ohne zu zögern, führt David seine Männer in die Schlacht.

Sie verfolgen die Amalekiter über weite Strecken und treffen schließlich auf einen ägyptischen Sklaven, der von den Amalekitem zurückgelassen wurde. Durch geschicktes Befragen gewinnen sie wichtige Informationen über den Aufenthaltsort ihrer Feinde. Gestärkt durch diese Erkenntnis setzen sie ihre Verfolgung fort.

Schließlich, nach einem erbitterten Kampf, gelingt es David und seinen Männern, die Amalekiter zu überwältigen. Sie befreien nicht nur ihre Familien, sondern erobern auch eine reiche Beute von Vieh und Besitztümern.



Lest den Text gegebenenfalls noch einmal nach und tauscht euch über Verständnisfragen aus.



Spielt nun weiter das Spiel.

SCHMERZLICHER VERLUST



Lest gemeinsam 2Sam 1,1-12.

Die Philister ziehen gegen das Volk Israel in den Krieg. Sie sind den Israeliten weit überlegen und viele Krieger verlieren ihr Leben auf dem Schlachtfeld. In diesem Kampf sterben sowohl König Saul als auch seine Kinder, unter ihnen auch Jonathan, Davids bester Freund.

Das geschieht weit weg von David. David und seine Krieger sind mit ihren Frauen und Kindern in Ziklag. Dort scheint alles wieder in normalen Bahnen zu laufen. Doch auch zu ihnen kommt die Nachricht über den Ausgang des Kriegszugs.



- Was sind deiner Meinung nach die Gefühle und Gedanken, die sich in David abgespielt haben?

SIEG ODER NIEDERLAGE?

Die Geschichte von David, die wir heute gelesen haben und auch, was wir sonst aus Davids Leben kennen, zeigt uns, dass er immer wieder große Siege und Niederlagen erlebt hat. Er wurde als Jüngster seiner Familie zum König gesalbt, war ein großer Kriegsherr und gewann viele Schlachten. Doch er erlebte auch viel Schlechtes. Er war auf der Flucht vor Saul, was ihn sogar dazu drängte, bei seinen Erzfeinden, den Philistern, Zuflucht zu suchen. Hier erlebt er Sicherheit und viele erfolgreiche Feldzüge und wird doch beim letzten Kriegszug von König Achisch zurückgeschickt. Als er nach Ziklag zurückkehrt, sind bereits alle Frauen und Kinder verschleppt und er wird von seinen Männern beinahe gesteinigt. Wenn wir ein Schaubild von Davids Leben zeichnen wollten, dann wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Linie mit vielen Höhen und Tiefen sein. Auch die weitere Geschichte von David ist gezeichnet von vielen Höhen und Tiefen, Siegen und Niederlagen.

Wenn wir auf unser Leben zurückschauen, dann finden wir darin Siege und Niederlagen. Vieles, das uns sehr freut und manches, das uns sauer und traurig macht. Doch wie sollen wir mit diesen Ereignissen in unserem Leben umgehen? Sollen wir das einfach so hinnehmen? Was können wir von David lernen? Es ist etwas, das er immer wieder praktiziert. Er nimmt Gott mit in seinen Alltag, in die Siege und Niederlagen. Vielleicht müssen auch wir einen Blickwechsel vollziehen. Manchmal hilft es mir, wenn ich auf meine Siege und Niederlagen aus Gottes Blickrichtung schaue.

Was denkt Gott über deine Siege und Niederlagen? Vielleicht fällt dir dann auf, dass so manche herbe Niederlage in Gottes Augen ein Sieg war. Wenn wir Gott in alle Bereiche unseres Lebens mit hineinnehmen, dann kann er uns zeigen, was er darüber denkt. Deshalb möchte ich dich ermutigen, Gott konkret zu fragen: „Was denkst du über diese Situation?“ Ich bin mir sicher, dass du eine überraschende Antwort von Gott erhalten wirst.



Spielt nun euer Brettspiel zu Ende und wenn ihr daran Freude habt, dann spielt gerne noch weiter.



SVENJA MÜLLER

...ist Jugendpastorin in Ihringen am Kaiserstuhl.